

Tag des offenen Denkmals 2015



Handwerk,
Technik,
Industrie

13.9.2015

Ministerium für Bildung und Kultur SAARLAND

Landkreis Merzig-Wadern

Kreisstadt Merzig, Marienstraße 34

Fellenbergmühle

In der 1767 gegründeten Mahlmühle richtete Johann Peter Hartfuß 1927 eine mechanische Werkstätte ein, die später von den Familien Stephan und Paul Gottfrois weitergeführt wurde. Die hier erzeugten Geräte für Uhrmacher und Juweliere wurden weltweit vertrieben, die zur Herstellung benutzten Maschinen wurden nach der 1973 erfolgten Stilllegung erhalten und ab den 1990er Jahren in ein Museum integriert. Die erhaltene Ausstattung mit Transmissionen und allen Maschinen geben Einblick nicht nur in ein faszinierendes Spezialgebiet der Metallverarbeitung, sondern auch in verschiedene Formen des Antriebs der dazu notwendigen Maschinen durch Wasserkraft, anfangs über Transmissionen, später über selbstzerzeugte Elektrizität.

Geöffnet 14.30 – 17.00 Uhr;
Führungen nach Bedarf; Galvanisierungsvorführung, Förderverein Fellenbergmühle, ☎ +49(0)681 76813



Landkreis Saarlouis

Siersburg-Itzbach, Dechant-Held-Strasse

Kath. Pfarrkirche St. Martin

Nachdem der Ursprungsbau der Pfarrkirche St. Martin in Siersburg, ein 1758 errichteter Saal mit Anbauten, zu klein geworden war, errichtete man 1912-16 die heutige Kirche nach Plänen von Peter Marx, der die vorhandene Kirche in neobarockem Stil nach Osten mit einem Kuppelbau, Querschiff und Apsis erweiterte. Bauzeit und Kanzel entwarf Hofbildhauer Franz Viasdeck. Der reiche Stuckdekor nimmt den neobarocken Baustil auf, dokumentiert aber auch die reiche örtliche Tradition des Gipserhandwerks, dessen Grundlage der hier abgebaute Gips lieferte.

Führungen 12.00 und 16.00 Uhr; Herr Helmut Grein; Orgelkonzert 17.00 Uhr; Herr Joachim Fontaine und Buchvorstellung „Historische Orgeln im Saarland“; Bernhard Bonkhoff (Autor).

Frau Giusy Vella, Amt für Schulen, Kultur und Sport, ☎ +49(0)6831 444426; giusy-vella@kreis-saarlouis.de



Landkreis St. Wendel

St. Wendel, Alsfassener Str. 17

Römische Villa, Brennhaus und Schäferei

2000 Jahre Geschichte im ältesten Haus von Alsfassen. Bei Gartenarbeiten stießen die Anwohner auf römische Grundmauern (Ausgrabungen 2000 und 2005). Dabei stieß man auf römische und mittelalterliche Scherben, ein Grafito aus dem ersten, eine Münze aus dem dritten und drei Bestattungen aus dem zehnten Jh. Das Haus wurde 1655 schriftlich genannt und diente dem Schäfer der Familie von Hame als Wohnhaus, Menschen wanderten von hier nach Amerika aus.

Geöffnet 10.00 – 18.00 Uhr; Ausstellung, Führungen durchs Haus und buntes Hofreiten; Vorführungen am Spinnrad. Anne und Roland Geiger, ☎ +49(0)6851 3166, rolgeiger@aol.com, www.hfgr.de



Saarpfalz-Kreis

Gersheim-Walsheim, Brauereistraße

Brauereikeller der Brauerei Walsheim

Die 1848 von Friedrich Christian Schmidt gegründete Brauerei belieferte gegen Ende des 19. Jh. neben dem unteren Bliestal den gesamten elsässisch-lothringischen Raum. Nach Vergrößerungen und Umbauten der inzwischen als Aktiengesellschaft geführten Brauerei in den Jahren 1924-28 produzierte sie mit 176 Mitarbeitern 300.000 hl im Jahr, Walsheimer Bier wurde europaweit und in den damaligen französischen Kolonien verkauft. Nach der Konkursanmeldung 1935 wurde das Unternehmen 1942 geschlossen. Von den 1981-82 abgerissenen Fabrikationsanlagen ist der beeindruckende Gewölbekeller erhalten.

10.00 – 18.00 Uhr; Ausstellung zur Walsheim-Brauerei im Brauereikeller; 13.00 und 16.00 Uhr; Führungen auf dem Gelände der Brauerei. Verein für Brauerei und Dorfgeschichte Walsheim, Herr Michael Clivot, ☎ +49(0)6843 902091



Kreisstadt Neunkirchen

Neunkirchen, Zweibrücker Straße 64

Maschinenbaubetrieb Herzog

Der Maschinenbaubetrieb wurde 1929 von Philipp Herzog gegründet und stellte in Kleinserien für lokale Abnehmer Sägen, Fräsen, Bohrmaschinen und Motoren her. Nach dem 2. Weltkrieg erhielt er ein Patent auf eine kombinierte Kreissäge-Bohrmaschine-Fräse mit einem Antrieb. Der zu einem großen Teil aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts stammende Maschinenbestand ist noch in Funktion, wird nach wie vor genutzt und stellt damit ein außergewöhnliches Denkmal saarländischer Technikgeschichte dar.

Führungen 11.00, 13.00, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr; Herr Wolfram Herzog.

Aufgrund beengter Platzverhältnisse können pro Führung maximal 20 Personen teilnehmen!

Herr Wolfram Herzog, ☎ +49(0)6821 8224



Wallerfangen-Gisingen, Zum Scheidberg 11

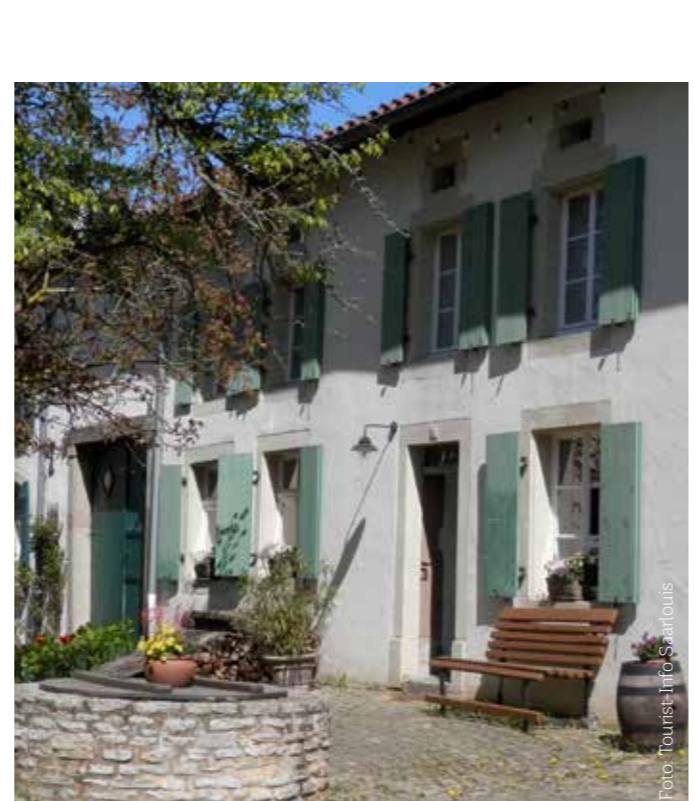
Haus Saargau Drechselausstellung

Als eines der wenigen im bauzeitlichen Bestand weitgehend bis hin zum Vorplatz gut erhaltenen Lothringersiedler des 18. Jh. wurde das Haus Saargau zusammen mit dem Nachbarhaus Nr. 9 1993 in die Denkmalliste aufgenommen. Nach der Sanierung wurde es vom Landkreis Saarlouis als Museum, Informationszentrum und als Treffpunkt für Vereine eingerichtet. Neben den in einer Führung vorgestellten handwerklichen und technischen Dingen zeigt eine Drechselausstellung Erzeugnisse dieses alten Handwerks.

Geöffnet 12.00 – 17.00 Uhr; mit Drechselausstellung; 12.00 Führung; Frau Jeanette Dillinger M.A.

Frau Giusy Vella, Amt für Schulen, Kultur und Sport, ☎ +49(0)6831 444426; giusy-vella@kreis-saarlouis.de

Frau Giusy Vella, Amt für Schulen, Kultur und Sport, ☎ +49(0)6831 444426; giusy-vella@kreis-saarlouis.de



Landeshauptstadt Saarbrücken

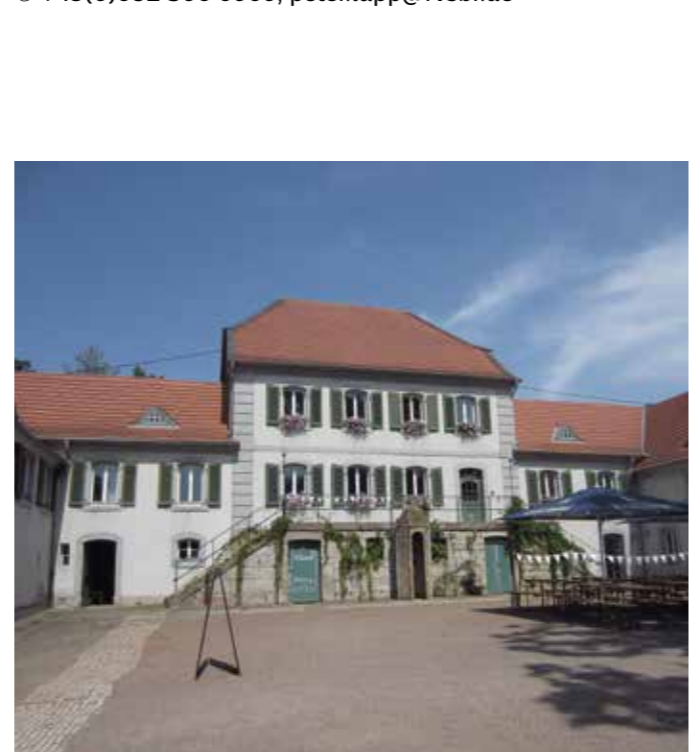
Saarbrücken St. Johann, Rathausplatz 1

Rathaus

1897 – 1900 nach Plänen von Georg Hauberrisser erbaut, wurde das Rathaus von St. Johann ab 1909 Sitz der Verwaltung der Großstadt Saarbrücken. Der mehrmals erweiterte Bau in neogotischem Stil bringt mit seinem 54 m hohen Turm, den reich geschmückten Sitzungssälen und dem Festsaal das Selbstbewusstsein der Bürger zum Ausdruck. Die von verschiedenen Handwerksbetrieben und dem Zentrum für Bildung und Beruf Saar (ZBB) durchgeführten Sanierungsarbeiten werden erläutert.

Geöffnet 10.00 – 16.00 Uhr; Führung 14.30 Uhr zum Rathausfestsaal; Elmar Kraemer; Führungen nach Bedarf; Frau Hesse-Ruck (GMS), Herr Scholtyschik (ZBB), Herr Haan (HWK), Herr Mildenerger (Bez. VO); Führung zu historischen Anrichtentechniken 11.30 Uhr; Herr Maul, zum Nachbau historischer Fenster 11.00 Uhr; Herr Feld, ganztägig Vorführungen angewandter Handwerkstechniken; Infostände: ZBB, HWK, Rathausinfo.

Herr Hans Mildenerger, Stadtplanungsamt Saarbrücken, ☎ +49(0)681 905 4041, hans.mildenerger@saarbruecken.de



Mittelstadt St. Ingbert

St. Ingbert, Am Grubenstollen 13

Besucherbergwerk Rischbachstollen

Der Kohlenbergbau wurde in St. Ingbert ab 1816 durch das Königreich Bayern verwaltet. Die hiesige Grube war als wichtigste Kohlegrube der Saarpfalz bis 1959 aktiv, nach dem 2. Weltkrieg mit einer Belegschaft von über 1000 Mann.

Erhalten hat sich der Stollen A, dessen repräsentativ gestaltetes südliches Mundloch in das von einem Verein betreute Besucherbergwerk führt, sowie das Zechegebäude. Geöffnet 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr; Führungen nach Bedarf.

St. Ingbert, Kaiserstraße 170

Brauerei Becker

Die 1877 von den Brüdern Becker gegründete Brauerei bildet mit dem 1925-27 nach Plänen von Hans Herkommer erbauten Sudhochhaus in Stahlbeton, dem sog. Becker-Turm, sowie den darum gelagerten Funktionsgebäuden das bedeutendste Relikt der Braugeschichte der Stadt. Die im Sudhaus erhaltenen Anlagenteile geben Einblick in eine der zu ihrer Zeit modernsten Brauereien; auch Nebenanlagen wie die architektonisch beeindruckende Schwankhalle, werden in der Führung gezeigt.

11.00 Uhr, 14.00 und 16.00 Uhr Führung Becketurm, Schwankhalle; Filmvorführung;

Herr Michael Werner, Stadtverwaltung St. Ingbert, ☎ +49(0)6894 13312; mwerner@st-ingbert.de;

Frau Monika Conrad, ☎ +49(0)6894 13736



Neunkirchen-Hangard, Schachenweg 11

Steinmetz Markus Glöckner

Der Steinmetzbetrieb Markus Glöckner steht stellvertretend für viele Handwerksbetriebe, die in der Bewahrung historischer Techniken sowie der Anwendung modernster Verfahren die Arbeit der Denkmalpflege vielfältig unterstützen. Die Anwendung traditioneller Techniken wie der Punktierung zur Erstellung von Bauskulptur trifft hier auf neueste Technik der Steinbearbeitung, die das computergesteuerte Ausarbeiten von Ergänzungen und Architekturteilen auch in großen Formaten ermöglicht.

11.00 – 17.00 Uhr: offene Werkstatt mit Vorführungen historischer Techniken (Punktiertechnik) und moderner Techniken (CNC-Säge).

Markus Glöckner Natursteine, Restaurator im Handwerk, 66540 Neunkirchen-Hangard, ☎ +49(0)6821 52580, info@natursteine-gloeckner.de



Schwalbach-Griesborn, Alleestraße 20

Schmiede- und Schlossermuseum

Bei der Abteufung des Eisenbahnschachtes der Grube Griesborn 1857-61 wurde wohl die ehemalige Schreinererei erbaut, an die 1879 das Kompressorhaus angehängt wurde. Das 1991 in die Denkmalliste aufgenommene Gebäude der 1950 stillgelegten Grube wurde ab 1993 umfassend restauriert. Heute ist es Sitz eines 1999 eröffneten Schmiede- und Schlossermuseums, in dem an historischen Maschinen die Techniken dieser Metallhandwerke im 19. und frühen 20. Jahrhundert demonstriert werden können.

Geöffnet 11.00 – 17.00 Uhr; Vorführungen Hufbeschlag und Schmieden; Führungen nach Bedarf durch Mitglieder der Fachmutter Metall.

Frau Giusy Vella, Amt für Schulen, Kultur und Sport, ☎ +49(0)6831 444426; giusy-vella@kreis-saarlouis.de

Frau Giusy Vella, Amt für Schulen, Kultur und Sport, ☎ +49(0)6831 444426; giusy-vella@kreis-saarlouis.de



Landeshauptstadt Saarbrücken

Saarbrücken St. Johann, Rathausplatz 1

Rathaus

1897 – 1900 nach Plänen von Georg Hauberrisser erbaut, wurde das Rathaus von St. Johann ab 1909 Sitz der Verwaltung der Großstadt Saarbrücken. Der mehrmals erweiterte Bau in neogotischem Stil bringt mit seinem 54 m hohen Turm, den reich geschmückten Sitzungssälen und dem Festsaal das Selbstbewusstsein der Bürger zum Ausdruck. Die von verschiedenen Handwerksbetrieben und dem Zentrum für Bildung und Beruf Saar (ZBB) durchgeführten Sanierungsarbeiten werden erläutert.

Geöffnet 10.00 – 16.00 Uhr; Führung 14.30 Uhr zum Rathausfestsaal; Elmar Kraemer; Führungen nach Bedarf; Frau Hesse-Ruck (GMS), Herr Scholtyschik (ZBB), Herr Haan (HWK), Herr Mildenerger (Bez. VO); Führung zu historischen Anrichtentechniken 11.30 Uhr; Herr Maul, zum Nachbau historischer Fenster 11.00 Uhr; Herr Feld, ganztägig Vorführungen angewandter Handwerkstechniken; Infostände: ZBB, HWK, Rathausinfo.

Herr Hans Mildenerger, Stadtplanungsamt Saarbrücken, ☎ +49(0)681 905 4041, hans.mildenerger@saarbruecken.de



Weitere Veranstaltungen:

Kreisstadt Saarlouis, Aula der Grundschule im Alten Kloster (Klosterstraße 17): Ausstellung „Der Industrietour Fraulautern“, geöffnet 13. und 20.9.: 10.00 – 18.00 Uhr sowie vom 14.9. bis 18.9. von 15.00 – 18.00 Uhr; Vortrag „Der Industrietour Fraulautern“ am 13.9.2015, 15.00 Uhr; Herr Guido Fontaine (Aula der Grundschule). Führungen nach Terminabsprache (Kontakt: Guido Fontaine, ☎ +49(0)6831 988661, guido.fontaine@t-online.de).

Eppelborn-Wiesbach, Wallenbornstraße: Wallenbornkapelle, geöffnet 11.00 – 14.00 Uhr; Führungen nach Bedarf; Herr Artur Brill (Kontakt: Artur Brill, ☎ +49(0)6806 81530).

Stadt Ottweiler, Schlossplatz: Quakbrunnen, 10.00 und 14.00 Uhr Vortrag mit Führung; Herr Hans-Joachim Hoffmann, Treffpunkt: Stadtmuseum Ottweiler, Linxweilerstraße 5 (Kontakt: Hans-Joachim Hoffmann, ☎ +49(0)6824 7990, hans-joachim-hoffmann@web.de).

St. Wendel, Osteralstraße (östlich Wendelinushof): Grenzsteinensemble aus vier Grenzsteinen (1600, 1710, 1921), 10.00 – 17.00 Uhr Dokumentation und Ansprechpartner zur Erläuterung (Kontakt: Hans Kirsch, ☎ +49(0)6384 925703, hanskirsch@t-online.de).

Völklingen-Geislauren, Ludweilerstraße 62, Ev. Auferstehungskirche: geöffnet 14.00 – 18.00 Uhr; Führungen stündlich (Kontakt: Förderverein der Auferstehungskirche, Herr Harald Körbel, ☎ +49(0)6806 9828556, hkoerbel@aol.com).

Kirkel-Limbach, Bahnstraße 1, Bahnhof Limbach: geöffnet 14.00-17.00 Uhr; Führungen nach Bedarf (Kontakt: Bernhard Becker, Saarpfalz-Kreis, ☎ +49(0)6841 104 8418, bernhard.becker@saarpfalz-kreis.de).

Mittelstadt St. Ingbert, Alte Schmelz: 11.30 und 15.30 Uhr Führungen zur Geschichte des Industriedenkmal Alte Schmelz; Frau Dr. Nimmegg, Treffpunkt Konsumgebäude (Alte Schmelz 65); 11.00 – 16.30. Vorstellung eines Walzstraßenmodells, Schmieden mit Messerschmied Schröder (Kontakt: Herr Michael Werner, Stadtverwaltung St. Ingbert, ☎ +49(0)6894 13312, mwerner@st-ingbert.de).

Neunkirchen-Heinitz, Friedrichsthaler Straße 17a

Gasmaschinenzentrale

Die auf der Grube Heinitz seit 1847 geförderte Kohle wurde ab 1849 vor Ort zu Koks verarbeitet. Zur Stromerzeugung aus den dabei anfallenden Gasen baute man 1904-09 eine aufwendig gestaltete Halle, die 1920 im Osten durch einen Kopfbau erweitert wurde. Der 165 m lange und 25 m breite Gebäudekomplex in Stahlfachwerk ist eine der ersten großtechnischen Anlagen zur Verstromung von Kokereigas und weist eine reich gestaltete Architektur auf.

Führung 11.00 Uhr: Dipl.-Ing. Axel Böcker, Landesdenkmalamt

Dipl.-Ing. Axel Böcker, Landesdenkmalamt, ☎ +49(0)681 501 2475, a.boecker@denkmal.saarland.de

Wellesweiler, Eisenbahnstraße 22-24

Junkerhaus und Schmiede

Das Junkerhaus in Wellesweiler, einst adliges Hofhaus, wurde nach dem Dreißigjährigen Krieg von den Grafen von Nassau-Saarbrücken verpachtet, dann 1805 an private Eigentümer versteigert. Die dazugehörige Schmiede, um 1880 erbaut, diente bis in die 1930er Jahre als Huf- und Dorfschmiede von Wellesweiler. Sie bietet durch den reichen erhaltenen Gerätebestand einen anschaulichen Einblick in das traditionelle Schmiedehandwerk.

Geöffnet 10.00 – 18.00 Uhr; Führungen im Junkerhaus 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr; Herr Hans Günther Sachs; Vorführungen in der Schmiede.

Wellesweiler Arbeitskreis für Geschichte, Landesrunde und Volkskultur e.V., Herr Hans-Günther Sachs, ☎ +49(0)6821 41633; SachsHG@t-online.de

Saarlouis, Kaiser-Wilhelm-Str. 6

Kreisstädtendhaus

Das 1894-96 nach Plänen von Semmler und Kreisbaumeister Ballenberg als „Königliches Landratsamt“ erbaute Kreisstädtendhaus war eines der ersten Gebäude, die nach der Entfestigung Saarlouis 1889 vor dem früheren Hauptgraben entstanden. Neben der Fassade, für die auch Merziger Terrakotten verwendet wurden, bevahren vor allem die mit Stuckdekor versehenen Räume der ehemaligen Landratswohnung im ersten Obergeschoss in vielen handwerklichen Details die Annuitung eines repräsentativen historischen Verwaltungsbaus.

Führungen 10.00 und 14.00 Uhr; Frau Jeanette Dillinger M.A. Die Räume sind im Rahmen der Führung zugänglich.

Frau Giusy Vella, Amt für Schulen, Kultur und Sport, ☎ +49(0)6831 444426; giusy-vella@kreis-saarlouis.de

Frau Giusy Vella, Amt für Schulen, Kultur und Sport, ☎ +49(0)6831 444426; giusy-vella@kreis-saarlouis.de



Saarbrücken Dudweiler, Saarbrücker Straße 286

Ev. Christuskirche

Die 1880-82 nach Plänen von Carl Schäfer im neogotischen Stil erbaute Christuskirche prägt mit ihrem 69 m hohen Westturm entscheidend das Ortsbild. Nach den jüngsten Sanierungen im Dachstuhl wird der Bau zum Tag des offenen Denkmals mit einem Festgottesdienst wieder eröffnet. Führungen bieten Einblick in die Orgel sowie das mechanische Uhrwerk als Zeugnisse lebendigen Handwerks.

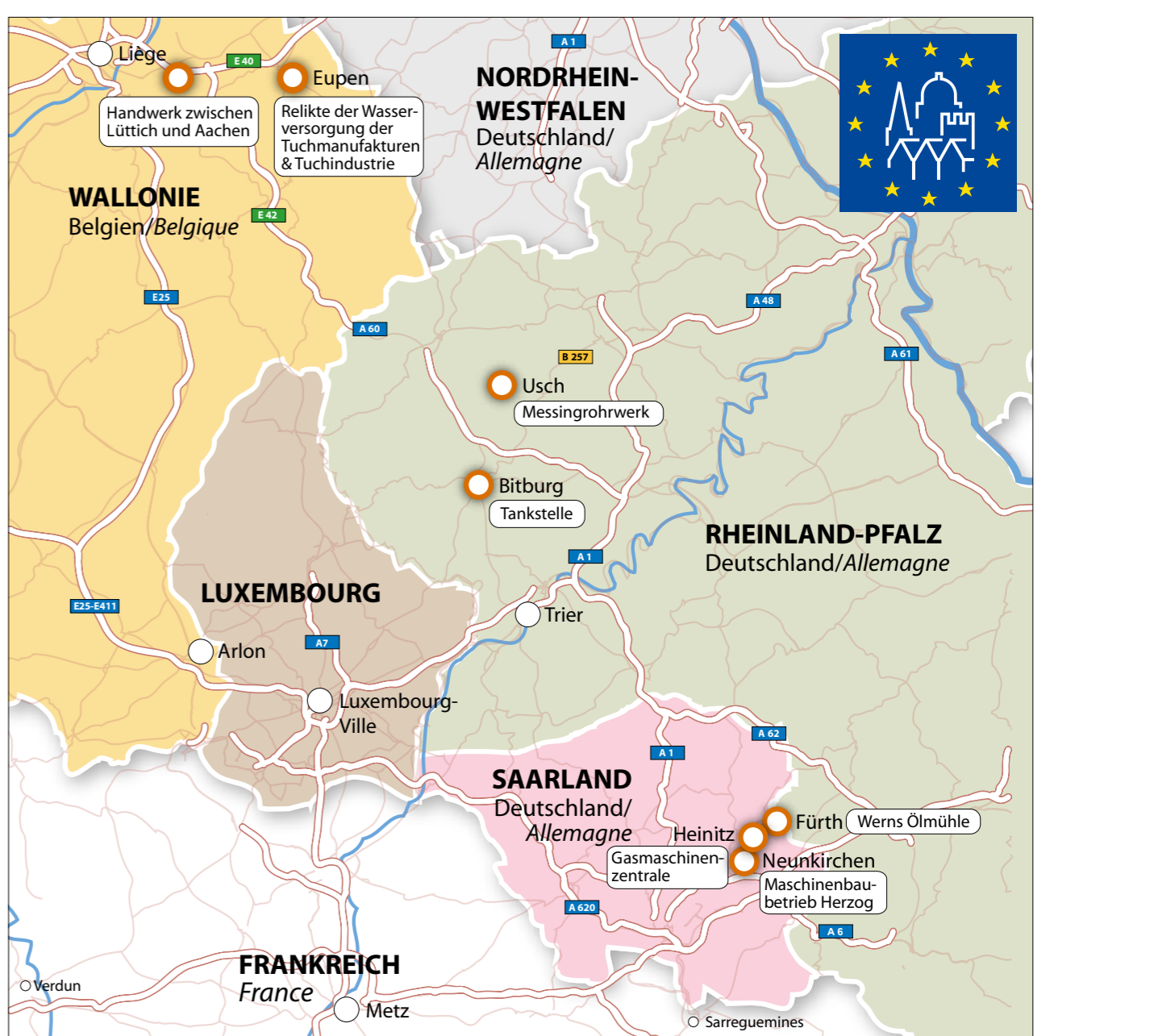
Gottesdienst 10.30 Uhr u. Mitwirkung d. Kirchen-u. Posaunenchor, Kanzelrede Minister Ulrich Commerçon; 12.00 Uhr Turmbesichtigung; 12.30 – 17.30 Führungen und Turmbesichtigungen; 15.00 Uhr Orgelführung, Ausstellung zur Geschichte der Kirche, Kinderprogramm, kulinarisches Angebot.

Evangelische Kirchengemeinde Dudweiler/Herrensruh, ☎ +49(0)6897 952080, info@kirchengemeinde-dudweiler.de, www.kirchengemeinde-dudweiler.de



Europäischer Tag des offenen Denkmals 2015

Die grenzüberschreitende Veranstaltung des Saarlandes (9. September) zusammen mit dem Eifelkreis Bitburg-Prüm (9. September) widmet sich dem Thema „Handwerk, Technik, Industrie“. Die Veranstaltungen der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (13. und 14. September) stehen unter dem Motto „D'un monde à l'autre – Von einer Welt in die nächste (1713 – 1830)“.



Landkreis Neunkirchen

Ottweiler-Fürth, Brückenstraße 37

Werns Ölmühle

In Fürth ist von den früheren vier Mühlen an der Oster als einzige die Ölmühle Wern erhalten, deren Mühlengebäude aus dem Jahr 1841 stammt. An die anfangs nur als Mahlmühle, ab 1856 auch mit einer Ölmühle betriebene Einrichtung wurde ab 1852 ein Wohnhaus und Stallung angebaut. Die Technik der bis 1959 betriebenen Mühle ist vollständig erhalten und wurde ab 1990 restauriert. Sie ermöglicht heute die Demonstration der früheren Öl-erzeugung mit Elektrizität und Wasserkraft.

Geöffnet 11.00 – 17.00 Uhr; Führungen nach Bedarf.

Willy Wern, ☎ +49(0)6858 8249, info@oelmuehle-wern.de



Lebach-Gresaubach, Lebacher Straße 2

Exkursion „Die Eisenerzgruben von Lebach“

Im Zentrum des Saarlandes nördlich der Stadt Lebach befindet sich ein ca. 2 x 4 km großes Gebiet, das durch die Spuren historischen Tagebaus auf Eisenerz gekennzeichnet ist. Das historische „Industriegebiet“ des 16. bis 19. Jh., dessen Zeugnisse sich nur dem geschulten Auge im Gelände offenbaren, wird am Tag des offenen Denkmals, dem Besucher näher gebracht. Bei der Exkursion werden verschiedene Stellen im Abbaugebiet der Eisenerze, die auch unter dem Namen „LEBACHER EIERK“ bekannt sind, besichtigt. Dabei erfährt der Besucher einiges über die komplexen Zusammenhänge zwischen der geologischen Entstehung des Rohstoffes, der Geschichte der Eisenerzherstellung, den Erzgrubenbetrieb sowie dem Transport der Rohstoffe zur Weiterverarbeitung zu den Hüttenstandorten.

Exkursion 15.00 – ca 17.00 Uhr: Dr. Edith und Dr. Eric Giansand, Treffpunkt Marktplatz Gresaubach, Lebacher Straße 2 (eigener PKW erforderlich wegen großer Distanzen!)

Frau Giusy Vella, Amt für Schulen, Kultur und Sport, ☎ +49(0)6831 444426; giusy-vella@kreis-saarlouis.de



Saarpfalz-Kreis, Stadt Homburg, Stiftung Karlsberger Hof

Homburg, WaldPark Schloss Karlsberg – Orangerie

Schloss Karlsberg

Das 1776 begonnene und bereits 1793 durch französische Revolutionstruppen zerstörte Schloss Karlsberg bildet heute mit den über ein weites Areal verstreuten Überbleibseln der Parkanlage ein WaldPark benanntes Denkmal. Die Orangerie, deren Sanierung 2013 abgeschlossen wurde, bildet den Ausgangspunkt für die zahlreichen Programmpunkte, in denen die vielen Facetten dieses Denkmals gewürdigt werden.

Barockes Spektakel im WaldPark Schloss Karlsberg: 10.00 Uhr Eröffnung; 11.00 Uhr Führung „Becholen-Karlsberg entlang alter Grenzen“; Bernd Forsch, 11.00 Uhr und 15.00 Uhr Lesung; Dr. Reinier Marx; 12.00 Uhr Führung „Naturgemäße Forstwirtschaft“; Michael Pfaff; 13.00 Uhr und 14.00 Uhr Führung „Karlsberg für Kenner“; Jutta Schwan; 14.00 Uhr Schauspielführung; 15.00 Uhr Führung „Stahl im Feenwald“; Dr. Bernhard Becker.

Dr. Bernhard Becker, Saarpfalz-Kreis, ☎ +49(0)6841 104 8418, bernhard.becker@saarpfalz-kreis.de;

Prof. Dr. Klaus Kell, Stadt Homburg, ☎ +49(0)6841 101601; Klaus.Kell@homburg.de

